

PRESSEINFORMATION

***KanAm US-grundinvest Fonds* wird aufgelöst und ausgezahlt**

- Anleger erhalten in einer ersten Tranche noch vor Jahresende rund 250 Millionen US-Dollar ausgezahlt

Frankfurt (30. September 2010) – Der *KanAm US-grundinvest Fonds* wird aufgelöst und an die Anleger ausgezahlt. Mit der Auflösung des Fonds folgt das Management dem Wunsch der Mehrheit der Anleger des einzigen in Deutschland in US-Dollar notierten und auf die USA spezialisierten Offenen Immobilienfonds. In nur sieben Monaten verkaufte das Fondsmanagement trotz der schwierigen Lage an den nordamerikanischen Immobilienmärkten aus dem Portfolio des *KanAm US-grundinvest Fonds* bereits 10 der insgesamt 17 Immobilien, so dass an alle Fondsanleger noch dieses Jahr 250 Millionen US-Dollar ausgezahlt werden können. Für eine weitere Immobilie ist bereits ein Vorvertrag unterschrieben. Das Restportfolio umfasst dann noch sechs langfristig und voll vermietete Immobilien und ist frei von jeglicher Fremdfinanzierung.

Oberstes Ziel des Fondsmanagements ist es, allen Anlegern schnellstmöglich Zugang zu ihrem angelegten Kapital zu verschaffen. Die Performance des *KanAm US-grundinvest Fonds* lag nach Verkauf der zehn Objekte am Stichtag 15. September 2010 bei minus 9,9 Prozent p.a. in der Fondswährung US-Dollar beziehungsweise +3,1 Prozent p.a. auf Euro-Basis. Diese Entwicklung resultiert in erster

Linie aus den bereits erfolgten Immobilienverkäufen zur Liquiditätsbeschaffung und den damit verbundenen Transaktionskosten, wie Vorfälligkeitsentschädigungen, Maklergebühren und Anwaltskosten, sowie dem Wechselkursverhältnis von US-Dollar und Euro. Das Ergebnis aller bisherigen Verkäufe weicht dabei jedoch nur um minus 2,0 Prozent von den letzten turnusgemäßen Bewertungen ab.

Der *KanAm US-grundinvest Fonds* erzielte über Jahre hinweg eine überdurchschnittliche Wertentwicklung und war ein lohnendes Investment. Dabei spielte bei vielen Anlegern auch immer das Wechselkursverhältnis zwischen US-Dollar und Euro als zweite Renditekomponente eine wesentliche Rolle. Deshalb war der *KanAm US-grundinvest Fonds* mit keinem anderen Offenen Immobilienfonds vergleichbar, sondern war vielmehr ein reines Spezialitätenprodukt.

Die Wertentwicklung seit Auflegung am 20. Mai 2003 beträgt 29,9 Prozent (nach BVI-Methode jeweils zum 15. September 2010) beziehungsweise über die vergangenen fünf Jahre 12,4 Prozent. Selbst auf Jahresfrist ergibt sich noch ein respektable Anlageerfolg von -1,2 Prozent. Der *KanAm US-grundinvest Fonds* war der erste Offene Immobilienfonds, der einen zu 100 Prozent steuerfreien Anteil an Ausschüttung und Anlageerfolg für Anteile im Privatvermögen erreichte. Die Lehman-Pleite am 15. September 2008 löste ein Beben an den globalen Finanzmärkten aus. Die Bundesregierung sah die Gefahr einer Massenpanik unter Sparern und erklärte am 5. Oktober 2008 eine Staatsgarantie für Bankeinlagen. Die US-Krise traf den in Nordamerika investierten *KanAm US-grundinvest Fonds* trotz seiner herausragenden Performance besonders hart. Die plötzliche Stärke des US-Dollar machte Gewinnmitnahmen durch den Verkauf von Anteilen von bis zu 25,6 Prozent p.a. möglich, die viele verunsicherte Anleger realisierten. Zum Schutz der investierten Anleger ist seitdem die Anteilrücknahme des Fonds ausgesetzt.

Mit der Auflösung des *KanAm US-grundinvest Fonds* folgt die KanAm Grund dem nochmals gestiegenen Rückgabeverlangen von Anlegerseite. Das in einer repräsentativen Vertriebspartnerumfrage ermittelte Rückgabevolumen lag noch im Februar 2010 bei rund 200 Millionen US-Dollar. Diese Liquidität hatte das Fondsmanagement durch den Verkauf des überwiegenden Anteils des Immobilienportfolios geschaffen. Die unerwartete Dollarkursentwicklung hatte zwischenzeitlich dazu beigetragen, dass weitere Anleger ihr Investment in den *KanAm US-grundinvest Fonds* zeitnah auflösen wollen. In der Folge stieg das Rückgabevolumen bis Ende September 2010 auf rund 300 Millionen US-Dollar an. Eine nachhaltige Fortführung des *KanAm US-grundinvest Fonds* schied damit aus. Um die erforderliche Liquidität zu generieren, hätten so viele Immobilien veräußert werden müssen, dass investmentrechtlichen Vorgaben, insbesondere zur Risikomischung und Streuung des Immobilienportfolios, nicht mehr hätte entsprochen werden können. Um allen Anlegern gerecht zu werden, bestand die einzige Lösung darin, die Auflösung des *KanAm US-grundinvest Fonds* einzuleiten.

Gemäß den Vorschriften des Investmentgesetzes und der Allgemeinen Vertragsbedingungen kündigt die KanAm Grund KAG mit Wirkung zum 31. März 2012 die Verwaltung des Immobilien-Sondervermögens *KanAm US-grundinvest Fonds*. Bis zu diesem Datum sollen die noch verbliebenen Immobilien veräußert und der Veräußerungserlös an die Anleger ausgezahlt werden. Mit der Erklärung der KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Beendigung ihres Verwaltungsmandats wurden sowohl die seit 30. Oktober 2008 bestehende Aussetzung der Anteilrücknahme als auch die seit dem 19. Oktober 2009 bestehende Aussetzung der Ausgabe neuer Fondsanteile endgültig.

Bis zum Ablauf des Verwaltungsmandats wird KanAm Grund die Verkäufe auf das verbliebene Immobilienportfolio ausweiten und die entsprechenden Veräußerungserlöse zeitnah auszahlen. Sofern der Verkauf sämtlicher Immobilien aus dem Portfolio des *KanAm US-grundinvest Fonds* bis zum Ablauf der Kündigungsfrist noch nicht abgeschlossen sein sollte, gehen das Eigentum und das Verwaltungsrecht des Sondervermögens auf die Depotbank M.M. Warburg & CO KGaA mit Sitz in Hamburg über. Diese wird dann endgültig die Verkäufe und die Verteilung des Kapitals an die Anleger in deren Sinne fortführen.

Kurzportrait KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH legte im Mai 2003 den ersten in Deutschland zugelassenen Offenen Immobilienfonds auf US-Dollar-Basis auf, den *KanAm US-grundinvest Fonds*. Seine Wertentwicklung zum 31. März 2010 betrug minus 0,4 Prozent p.a. nach 4,4 Prozent p.a. zum Geschäftsjahresende am 31. März 2009. Auch von der Ausschüttung des Geschäftsjahres 2009/2010 waren Anteile im Privatvermögen zu 100 Prozent steuerfrei. Als einziger Offener Immobilienfonds mit der Basiswährung US-Dollar und damit einer zusätzlichen Währungs- und Renditekomponente ergaben sich seit Auflage des *KanAm US-grundinvest Fonds* Performanceschwankungen zu den Monatsultima zwischen +25,6 Prozent p.a. und minus 12,8 Prozent p.a. auf Euro-Basis. Der Spezialitätenfonds ist derzeit zu 100 Prozent in den USA investiert.

KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH legte bereits im November 2001 ihren ersten Offenen Immobilienfonds auf, den *KanAm grundinvest Fonds*. Damit ermöglicht KanAm Grund einem breiten Anlegerpublikum die Investition in einen fungiblen, renditestarken und steuerlich attraktiven Offenen Immobilienfonds.

Pressesprecher:

KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. Michael Birnbaum

MesseTurm

60308 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 89 210 101 80

Fax: +49 (0) 89 210 101 18

M.Birnbaum@kanam.de

www.kanam-grund.de

KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dietrich von Boetticher

Geschäftsführer: Olivier Catusse, Heiko Hartwig, Hans-Joachim Kleinert, Matti Kreutzer,

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 52360

MesseTurm, 60308 Frankfurt am Main

Telefon +49-69-71 04 11 0 Telefax +49-69-71 04 11 100